

## ANFRAGE

des Abgeordneten Manuel Pfeifer  
an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, Klima- und Umweltschutz,  
Regionen und Wasserwirtschaft  
betreffend **Transparenz, Kostenstruktur und Nutzen des Grünen Berichts**

Der Grüne Bericht ist ein zentrales Informationsinstrument der österreichischen Agrarpolitik und dokumentiert jährlich die wirtschaftliche Lage der Land- und Forstwirtschaft in Österreich. Er bildet eine wesentliche Grundlage für politische Entscheidungen, agrarische Fördermaßnahmen und die Beurteilung von Struktur-entwicklungen im ländlichen Raum.

Auf der Website des Bundesministeriums heißt es dazu:

*„Jedes Jahr erarbeitet das Landwirtschaftsministerium aufgrund der rechtlichen Vorgaben den Grünen Bericht, der einen Überblick über die Situation der österreichischen Land- und Forstwirtschaft gibt.“<sup>1</sup>*

Entsprechend wird der Bericht regelmäßig vom Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft erstellt und veröffentlicht.<sup>2</sup> Dabei entstehen Kosten für Datenerhebung, Auswertung, Druck und Distribution. Da die Erstellung solcher Berichte öffentliche Mittel betrifft, besteht ein Interesse an Transparenz hinsichtlich der finanziellen Aufwendungen, der Verteilung der Berichte sowie der internen und externen Abwicklung.

In diesem Zusammenhang richtet der unterfertigte Abgeordnete an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, Klima- und Umweltschutz, Regionen und Wasserwirtschaft nachstehende

### Anfrage

1. Wie hoch waren die Gesamtkosten für die Erstellung des Grünen Berichts in den Jahren 2020-2024? (Bitte um Auflistung nach Jahr und Kosten)
  - a. Wie setzen sich die Kosten jeweils zusammen (z.B. Layout, Druck, Datenaufbereitung, Versand, externe Gutachten etc.)
2. Gab es Abweichungen in den Gesamtkosten des Grünen Berichts in den Jahren 2020 bis 2024? (Bitte um Auflistung, in welchen Jahren die Gesamtkosten im Vergleich zu den Vorjahren gestiegen oder gesunken sind)
  - a. Wenn ja, welche Faktoren waren für die Kostenänderungen ausschlaggebend?
  - b. Wurden Maßnahmen gesetzt, um diese Kostenentwicklungen zu analysieren oder künftig zu stabilisieren?
  - c. Wenn sich die Gesamtkosten verringert haben, wodurch konnte dies erreicht werden?

<sup>1</sup> <https://www.bmluk.gv.at/themen/landwirtschaft/landwirtschaft-in-osterreich/gruenerbericht2025.html> (aufgerufen am 10.10.2025)

<sup>2</sup> <https://www.bmluk.gv.at/service/zahlen-fakten-neu/statistik-agrarberichte-gruene-berichte.html> (aufgerufen am 10.10.2025)

3. Gibt es in den Jahren 2020 bis 2024 Abweichungen zwischen den jeweils budgetierten und den tatsächlich angefallenen Kosten für die Erstellung des Grünen Berichts?
  - a. Wenn ja, in welchen Jahren traten diese Abweichungen auf und in welcher Höhe?
  - b. Welche Gründe führten zu diesen Abweichungen?
  - c. Wenn nein, wie wird sichergestellt, dass die Budgetplanung für den Grünen Bericht realistisch und kostendeckend erfolgt?
4. Wie viele Exemplare des Grünen Berichts wurden in den Jahren 2020-2024 jeweils gedruckt und verteilt?
  - a. An welche Institutionen, Organisationen oder Personen werden die Berichte verteilt?
  - b. Wer erhält den Grünen Bericht 2024 konkret?
  - c. Gibt es Unterschiede in der Empfängerstruktur im Vergleich zu den Vorjahren?
5. Welche Kosten entstehen, wenn auf den physischen Druck verzichtet wird und der Bericht ausschließlich digital veröffentlicht wird?
  - a. Wurde eine solche Option bereits geprüft?
    - i. Wenn ja, zu welchem Ergebnis ist man gekommen?
    - ii. Wenn nein, warum nicht?
6. Wie werden die Gesamtkosten des Grünen Berichts im Budget des Ministeriums verbucht?
7. Wurden externe Gutachter oder Dienstleister mit der Erstellung oder fachlichen Zuarbeit zum Grünen Bericht beauftragt?
  - a. Wenn ja, welche und mit welchen Kosten in den Jahren 2020 bis 2024?
  - b. Nach welchen Kriterien erfolgt die Auswahl dieser Dienstleister?
8. Wie lange dauert die Erstellung des Grünen Berichts jeweils von der Datenerhebung bis zur Veröffentlichung?
  - a. Welche personellen und organisatorischen Ressourcen werden dabei eingesetzt?
  - b. Hat sich dieser Aufwand über die Jahre verändert?
9. Wie wird die Qualität und Nachvollziehbarkeit der Daten, die im Grünen Bericht verwendet werden, sichergestellt?
  - a. Gibt es externe oder interne Evaluationsverfahren?
    - i. Wenn ja, wie hoch sind die jährlichen Kosten hierfür?
10. Wie bewertet das Ministerium selbst den Nutzen des Grünen Berichts für die Praxis der Land- und Forstwirtschaft sowie für die Jagdverwaltung?
  - a. Gibt es Rückmeldungen von Empfängerinstitutionen über die Verwendung oder Relevanz des Berichts?
    - i. Wenn ja, welche Schlüsse wurden daraus für zukünftige Ausgaben gezogen?
11. Gab es in den letzten fünf Jahren Bestrebungen, die Struktur oder Darstellung des Grünen Berichts zu modernisieren?
  - a. Wenn ja, welche Projekte wurden umgesetzt oder geplant?
  - b. Wenn nein, warum nicht?



